



## Verschwörungsmychen erkennen - benennen - bekämpfen

Ein Workshop zur Stärkung von Medienkompetenz

Mittwoch, 16. September 2020  
Beginn: 9:30 Uhr - Ende: 16:30 Uhr

im Haus am Maiberg/Heppenheim

## Verschwörungsmychen - erkennen, benennen und bekämpfen

### Ein Workshop zur Stärkung von Medienkompetenz

Die meisten Menschen vertrauen demokratischen Institutionen und informieren sich über glaubwürdige Medien. Doch tagtäglich verbreiten Menschen online oder auch offline „Theorien“, die belegen sollen, dass „alles ganz anders ist als wir denken sollen“. Dabei hüllen ihre Erzählungen teilweise jahrhundertealte Mythen von Illuminaten oder einer angeblichen jüdischen Weltverschwörung in neue Gewänder. Sie manipulieren oder verzerren die Darstellungen von Ereignissen und Äußerungen von Politikern, Journalisten oder Prominenten. Im Ergebnis entziehen verschwörerische Erzählungen das Vertrauen in die Demokratie und untergraben den menschlichen Zusammenhalt in der Gesellschaft.

Wann immer Angst und Unsicherheit, wie bei der Corona Pandemie, um sich greifen, versuchen politisch extreme Gruppen, Kapital daraus zu schlagen. Mythen über in Geheimplaboren gezüchtete „Killerviren“ oder den angeblichen Plan, die Zahl der Menschen zu reduzieren, verbreiten sich ähnlich schnell wie das Virus. Schlechte Zeiten sind gut für Verschwörungsmychen. Umso wichtiger ist es, Verursacher und Hintergründe zu durchleuchten, um ihnen in unserem gesellschaftlichen Alltag Paroli bieten zu können.

Anhand praktischer Beispiele wird im Workshop aufgezeigt, woher die Mythen von der großen Verschwörung kommen und wie sie aus dem Informationsstrom herausgefiltert werden können. Dabei werden eine Reihe von Recherchertools eingesetzt, die helfen, manipulierte Nachrichten zu erkennen. Der Workshop richtet sich an Menschen, die in ihrem eigenen Umfeld (Arbeitsplatz, Familie, Nachbarschaft, Verein) mit Verschwörungstheorien konfrontiert sind und Handlungsstrategien entwickeln möchten, um ihrer Verbreitung Einhalt zu gebieten. Die Teilnehmer\*innen werden ermutigt, sich streitbar für eine offene und demokratische Gesellschaft einzusetzen. Eigene Beispiele dürfen gerne mitgebracht werden.

## Tagungsleitung- und Durchführung:

- Regionalstelle Süd des „Beratungsnetzwerks Hessen – gemeinsam für Demokratie und gegen Rechtsextremismus“,  
Susanne Kolb, Tel. 06252-930621

[s.kolb@haus-am-maiberg.de](mailto:s.kolb@haus-am-maiberg.de)

- Referent\*innen:  
Volker Siefert, Journalist beim Hessischen Rundfunk

- **Zielgruppe:**

- Sozialarbeiter\*innen, Lehrer\*innen, politische Bildner\*innen und weitere pädagogische Fachkräfte sowie alle Interessierten

## Tagungsbeitrag:

- Die Kosten für die Teilnahme am Workshop betragen 20,00 Euro.

## Anmeldeschluss: 11.09.2020

- Die Zahl der TN ist auf 12 begrenzt. Die Veranstaltung wird unter Berücksichtigung der aktuellen CORONA-Schutzmaßnahmen des Landes Hessen durchgeführt
- Anmeldungen über die Homepage des Tagungshauses.



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



Regionalstelle Süd des „Beratungsnetzwerks  
Hessen - gemeinsam für Demokratie und gegen  
Rechtsextremismus“

Akademie für politische und  
soziale Bildung der Diözese Mainz

Ernst-Ludwig-Straße 19

64646 Heppenheim

Tel.: 06252 9306-19

Fax: 06252 9306-17

E-Mail: [info@haus-am-maiberg.de](mailto:info@haus-am-maiberg.de)

[www.haus-am-maiberg.de](http://www.haus-am-maiberg.de)

An: Haus am Maiberg, Ernst-Ludwig-Straße 19, 64646 Heppenheim oder als Fax: 06252 - 930617

Ich melde mich zum Workshop „Verschwörungsmythen“ am 16.09.2020 an:

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Institution: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ Geb.-Datum: \_\_\_\_\_ Beruf: \_\_\_\_\_

Ich möchte auch in Zukunft Informationen über ähnliche Veranstaltungen erhalten.

vegetarische Verpflegung



**Zur Online-Anmeldung**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift